

(Free download) Der Biberpelz: Eine Diebskomdie

Der Biberpelz: Eine Diebskomdie

Von Gerhart Hauptmann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrank: #303526 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-12Erscheinungsdatum:
2011-08-12File Name: B005GOTYU2 | File size: 61.Mb

Von Gerhart Hauptmann : Der Biberpelz: Eine Diebskomdie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Biberpelz: Eine Diebskomdie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Komdie des deutschen NaturalismusVon sonaleuDiese 1893 erstmals verffentlichte Komdie gilt zu Recht als ein

herausragendes Werk des deutschen Naturalismus. Frau Wolff, ihres Zeichens Waschfrau, versucht, sich und ihre Familie auf der gesellschaftlichen Leiter nach oben zu bringen und setzt dafür ihre ganze Schlue und Schlagfertigkeit ein, und schreckt dabei vor kriminellen Verhalten nicht zurück. Es ist faszinierend zu sehen, wie sie sich allen Wendungen des Geschehens gleich anpassen und sie zu ihrem Vorteil nutzen kann. Das unmoralische Verhalten der Mchtegern-Aufsteigerin wird aber parallelisiert durch das ebenso unethische Verhalten des Amtsvorstehers Wehrhahn - der Name ist sprechend - der, wie ein stolzer Hahn, sein Revier verteidigt und als konformistisch-kaisertreuer Beamter lieber einem Unbescholtenen staatsfeindliches Verhalten nachweist als wirkliche Verbrecher fngt. Frau Wolff, die das Publikum als Wildererin, Holzdiebin und Einbrecherin kennt, ist ihm eine fleissige, ehrenhafte Person", er lässt sich von ihr täuschen. Die Sprache der Figuren entspricht ihrer regionalen Herkunft, einzelne Dialekte und Soziolekte sind erkennbar. Typisch für Stücke des Naturalismus ist das Bestreben, Wirklichkeit in ihrer Fülle abzubilden. Dazu dienen auch die konkreten Anweisungen für ein Bühnenbild und die genauen Regieanweisungen, die der Charakterisierung der Personen dienen und an die Schauspieler wohl nur schwer zu vollbringende Anforderungen stellen - so heisst es z. B. über Frau Wolffs Tochter Adelheid, dass der Ausdruck ihrer Augen ... frühe Verderbnis" verrate. Insgesamt: ein guter Text, der uns einerseits eine für uns vergangene Zeit bildlich vor Augen führen kann und uns andererseits darüber nachdenken lässt, wo in unserer Gesellschaft sich Typen finden lassen wie Frau Wolff, die aufsteigen, zur guten Gesellschaft gehen wollen um jeden Preis, aber auch solche wie Wehrhahn, die machthungrig sind und damit gleichzeitig der herrschenden Macht dienen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Komödie des Naturalismus Von sonaleu Diese 1893 erstmals veröffentlichte Komödie gilt zu Recht als ein herausragendes Werk des deutschen Naturalismus. Frau Wolff, ihres Zeichens Waschfrau, versucht, sich und ihre Familie auf der gesellschaftlichen Leiter nach oben zu bringen und setzt dafür ihre ganze Schlue und Schlagfertigkeit ein und schreckt auch vor kriminellen Handlungen nicht zurück. Es ist faszinierend zu sehen, wie sie sich allen Wendungen des Geschehens gleich anpassen und sie zu ihrem Vorteil nutzen kann. Das unmoralische Verhalten der Mchtegern-Aufsteigerin wird aber parallelisiert durch das ebenso unethische Verhalten des Amtsvorstehers Wehrhahn - der Name ist sprechend - der, wie ein stolzer Hahn, sein Revier verteidigt und als konformistisch-kaisertreuer Beamter lieber einem Unbescholtenen staatsfeindliches Verhalten nachweist als wirkliche Verbrecher fngt. Frau Wolff, die das Publikum als Wildererin, Holzdiebin und Einbrecherin kennt, ist ihm eine fleissige, ehrenhafte Person", die er nicht in ihrer Unehrllichkeit durchschaut. Die Sprache der Figuren entspricht ihrer regionalen Herkunft, einzelne Dialekte und Soziolekte sind erkennbar. Typisch für Stücke des Naturalismus ist das Bestreben, Wirklichkeit in ihrer Fülle abzubilden. Dazu dienen auch die konkreten Anweisungen für ein Bühnenbild und die genauen Regieanweisungen, die der Charakterisierung der Personen dienen und an die Schauspieler wohl nur schwer zu vollbringende Anforderungen stellen - so heisst es z. B. über Frau Wolffs Tochter Adelheid, dass der Ausdruck ihrer Augen ... frühe Verderbnis" verrate. Insgesamt: ein guter Text, der uns einerseits eine für uns vergangene Zeit bildlich vor Augen führen kann und uns andererseits darüber nachdenken lässt, wo in unserer Gesellschaft sich Typen finden lassen wie Frau Wolff, die aufsteigen, zur guten Gesellschaft gehen wollen um jeden Preis, aber auch solche wie Wehrhahn, die machthungrig sind und damit gleichzeitig der Macht dienen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bewertung Von Klaus-Jürgen Rudolf Als Hauptmann-Fan hat mich die Komödie interessiert. Das Lesen war leicht und das Buch gefiel insgesamt. Ich werde es an Freunde weitergeben.

Kurzbeschreibung Hauptmanns Diebeskomödie Der Biberpelz zählt zu einer der wenigen gelungenen Komödien in der deutschen Literatur, deren besonderes Merkmal der offene Schluss ist. Mutter Wolff, nie kleinlich, wenn es um das Wohl ihrer Familie geht, stiehlt einen Pelz. Amtsvorsteher Wehrhahn untersucht den Fall peinlich genau und verdächtigt mit kriminalistischem Scharfblick 'knigsfeindliche Elemente'. Kurzbeschreibung Hauptmanns Diebeskomödie Der Biberpelz zählt zu einer der wenigen gelungenen Komödien in der deutschen Literatur, deren besonderes Merkmal der offene Schluss ist. Mutter Wolff, nie kleinlich, wenn es um das Wohl ihrer Familie geht, stiehlt einen Pelz. Amtsvorsteher Wehrhahn untersucht den Fall peinlich genau und verdächtigt mit kriminalistischem Scharfblick 'knigsfeindliche Elemente'. über den Autor und weitere Mitwirkende Gerhart Hauptmann, geboren am 15. November 1862 in Obersalzbrunn, Schlesien. 1889 betrat er zum ersten Mal die Theaterszene mit dem Schauspiel Vor Sonnenaufgang Die Weber die Liebeskomödie Der Biberpelz Florian Geyer